

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.

Kostenlos
zum Mitnehmen

Wir brauchen Hilfe –
Ein Notruf aus
unserem Tierheim!

Felix und Queeny –
fast eine Weih-
nachtsgeschichte

Vorsicht Falle –
Gefahren für Hund
und Katze im Haus



KOCH

KÄLTE KLIMA LÜFTUNG

Kimpler Straße 284
47807 Krefeld

Telefon (02151) 615 619

Telefax (02151) 611 184

info@koch-kaelte-klima.de

www.koch-kaelte-klima.de



KR-0206-0123

elke.liebert
STEUERBERATER



Individuelle Steuerberatung
auch bei Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge

Grotenburgstr. 129 · 47800 Krefeld

Telefon 02151/5077-0

Fax 02151/500454

info@liebert-steuerberater.de

www.liebert-steuerberater.de

KR-0200-0123

 **BAUHAUS**
Der Stadtgarten

Ihr Spezialist für Pflanzen und Gartentechnik



47805 Krefeld
Untergath 89
Tel.: 02151-3738-0
Fax: -13



KR-0106-0317

Ihr Fachbetrieb
für Bewässerungs-
anlagen



Grashüpfer



Gartengestaltung | Pflanzarbeiten | Holzarbeiten | Objektflüge | Zaunbau | Bewässerung

KR-0213-0223



Registrieren
Sie Ihr Tier bei
FINDEFIX!

Mit der kostenlosen Registrierung
bei FINDEFIX helfen wir Ihnen, Ihr
Haustier schnell wieder in die Arme
zu schließen, sollte Ihr Liebling
einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com

FINDEFIX

Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0368-FIN-2017



Auf ein Wort ...

... Katzen, Katzen, Katzen und ärgerliche Knöllchen

Liebe Tierfreunde,

so etwas hat es im Tierheim Krefeld noch nie gegeben! Inzwischen leben 200 Katzen hier, gefundene und von Veterinär- oder Ordnungsamt beschlagnahmte. Unser Tierheim ist für 80 Katzen ausgelegt, nun lugen Katzen jeden Alters aus allen vorhandenen Käfigen, Stuben und provisorisch abgeteilten Ecken. Kaninchen mussten für die Miezen, die zum Teil sehr krank bei uns ankamen, das Kleintierhaus räumen und bilden draußen im alten Hühnerstall eine Kaninchen-WG.

Am meisten belastet sind aber unsere Tierpfleger mit dieser Situation, da sie plötzlich die vielfache Anzahl von Tieren versorgen und pflegen müssen. Das Tragische ist, dass sie eigentlich nicht nur für das leibliche, sondern besonders auch für das seelische Wohl ihrer Schützlinge sorgen sollen. Sie sollen

schwierige Hunde zum Vermitteln fertig machen, Katzen an Menschen gewöhnen. Dazu ist jetzt einfach viel zu wenig Zeit. Es ist ein Segen, dass wir unsere ehrenamtlichen Helfer haben, die unter anderem mit Gassigehen oder Katzenschmusen einen Teil dieser Aufgaben übernehmen können.

Ein Lichtblick

Ein voller Erfolg war unser „Tag der offenen Tür“. So viele spendenfreudige Besucher genossen den sonnigen Nachmittag bei Vorführungen der Polizeihundestaffel sowie beim Stöbern an den Ständen der Igelhilfe und der Pfotenhilfe unserer Tierarztpraxis Domurath. Für die kleinen Gäste gab es Kinderschminken und Ballonmodellieren. Und nicht zu vergessen, die auch von unseren ukrainischen Freunden gut bestückte Tombola und das gut ausgestattete Buffet.

Auch hier gab es allerdings einen Wermutstropfen. Leider hat uns die Stadt Krefeld die schon einmal 2019 genehmigte Einbahnstraßenregelung so kurzfristig abgelehnt, dass wir keine Möglichkeit mehr fanden, Maßnahmen für das ordnungsgemäße Parken der Besucher zu ergreifen. Die Folge: Knöllchen in beträchtlicher Höhe. Sehr schade und sehr ärgerlich!

Trotz aller Schwierigkeiten möchten der Vorstand des Tierschutzvereins und das Tierheim-Team allen dem Tierschutz zugewandten Menschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein besonders gutes Jahr 2024 wünschen. Wir sind sehr froh, dass Sie an unserer Seite sind und uns unterstützen. Herzlichen Dank dafür.

Ihre

Gesine Lampertz

Inhalt



Felix und Queeny – fast eine Weihnachtsgeschichte
Seite 2



Vom Ende der Massentierhaltung – ein Ressourcendrama
Seite 6



Wir brauchen Hilfe – Ein Notruf aus unserem Tierheim!
Seite 10



Insekten – Proteinquellen der Zukunft?
Seite 16



Vorsicht Falle – Gefahren für Hund und Katze im Haus
Seite 18

www.tierheim-krefeld.de
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten
Besuche im Tierheim sind nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Telefonsprechzeiten
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
8 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für Tierannahme
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Felix und Queeny – fast eine Weihnachtsgeschichte

von Gesine Lampertz

Im Herbst 2019 wurde im Wald, im strömenden Regen, eine sehr kleine Klappkiste mit vier völlig durchnässten Katzen gefunden – zwei junge und zwei erwachsene, die, wie so viele ausgesetzte Tiere, im Tierheim Krefeld aufgenommen wurden.



Anne Marzian absolvierte zum selben Zeitpunkt ihr schulisches Sozialpraktikum im Tierheim und wurde aufmerksam auf eines dieser gefundenen Tiere, einen kleinen tauben Kater mit einem unterentwickelten linken Auge und der Stimme eines Tigers. Sie durfte ihn Felix nennen. Er gefiel ihr besonders wegen seiner Zutraulichkeit, seiner Furchtlosigkeit und seines großen Anlehnungsbedürfnisses. Sie wusste sofort: „Der kommt in unsere Familie!“ Nach einer Operation, bei der das linke Auge vollständig entfernt wurde, zog der kleine Kerl in sein neues Heim.

Auf Felix folgt Queeny

Kurze Zeit später wurde vor einer Haustür eine in einem Katzenkorb ausgesetzte weiße, taube Katze gefunden, die fast ein Zwilling von Felix hätte sein können. Auch hier war es für Familie Marzian, die regelmäßig auf die

Vermittlungsseiten des Tierheims schaute, keine Frage: „Die muss auch zu uns!“ So wurde Queeny, die kleine Katze, das neue Familienmitglied. Felix beäugte sie, akzeptierte sie aber sofort. Und dann kam Leben in die Wohnung. Queeny hat es gemeistert, alles abzuräumen: ob vom Tisch, vom Schrank oder von der Fensterbank.

Alles musste runter und manches ging zwangsläufig zu Bruch. Die Wohnung ist nun „Queenygerecht“ eingerichtet, damit man sich noch einiges erhalten kann. Die Kleine liebt das Fernsehen und schaut immer ganz interessiert zu, was sich auf der Mattscheibe tut. Dabei richtet sie sich häufig davor so hoch auf, dass einem manchmal, wenn gerade ein spannender Film läuft, der Blick etwas verstellt ist. Auch das iPad findet sie völlig faszinierend. Sie spielt, je nachdem, was gerade darauf zu sehen ist, ganz wild mit den Pfoten darauf herum, dass die Familie fürchtet,

dass irgendwann einmal ein von Queeny bestelltes Amazonpaket vor der Tür steht. Die Maus ist nicht ganz so anschiemig, fordert aber jeden Morgen nach dem Aufstehen ihre intensiven Streicheleinheiten, indem sie sich im Flur vor den Leuten auf den Boden wirft und deren Füße blockiert, um die nötige Aufmerksamkeit zu erhalten.

Der kleine Abenteurer

Felix ist ein Kuscheltier, mit dem man wirklich alles machen kann. Er lässt sich abduschen und föhnen, und es kann passieren, dass er in die Badewanne springt, wenn gerade einer badet. Vielleicht ist er doch eine „Meerkatze“. Am bemerkenswertesten aber ist die Tatsache, dass er in alles hineinkriecht oder -springt, ob Karton, Tüte oder Rucksack und sich darin überall hin transportieren lässt. So kann der kleine einäugige, taube Kater – geschützt auf seine Weise – die Welt erobern. Er liebt das Autofahren, geht mit spazieren, auch durch die Stadt, durch den Stadtwald und ins Hülser Bruch. Hier darf er auch schon einmal aussteigen und an der Leine die Gegend erkunden.

Besondere Highlights sind immer, wenn er in seinem Rucksack Besuche in der Schule oder im Altenheim macht. Dort steigt er lässig aus, läuft zu jedem hin und lässt sich intensiv durchkralen, ohne auch nur auf die Idee zu kommen, zu kratzen oder gar zu beißen.

Felix und Queeny lieben laufendes Wasser aus dem Wasserhahn. Da dort aber nicht immer Platz ist, zum Beispiel wenn die Menschen Geschirr spülen oder sich im Bad in Ruhe waschen wollen, hat Frau Marzian einen kleinen, durch eine Pumpe betriebenen Springbrunnen aufgestellt, mit dem die beiden nach Herzenslust spielen können und natürlich alles unter Wasser setzen.

Geräuschvolle Mitbewohner

Wenn sie durch die Wohnung fegen, beim Fangenspielen hintereinander herlaufen oder sich von ihren Menschen mit Katzenspielzeug bespaßen lassen, merkt man nichts von ihrer Taubheit. Nur die Laute, die sie von sich geben, sind nicht gerade katzentypisch. Queeny trillert ein bisschen wie ein Kanarienvogel und Felix gibt Geräusche von sich, die je nach Situation sehr unterschiedlich sein können. Wenn er denkt, er ist allein zu Hause, sitzt er hinter der Wohnungstür und brummt laut. Wenn seine Menschen dann wieder in Sicht kommen, hebt sich seine Stimme in die höchsten Höhen.

Zu Weihnachten kann die Familie nur noch Weihnachtskugeln aus Plastik kaufen, weil die unteren Zweige des Weihnachtsbaums regelmäßig von den Katzen abgeräumt und die Kugeln gleichmäßig im Zimmer verteilt werden. Das sind ihre kleinen Geschenke an die Familie, als Dankeschön, dass sie es gewagt hat, zwei taube Katzen aufzunehmen.

DIPL.-ING. JÖRGE MENSAK



Ihr Experte für:

- **Verkehrswertermittlung**
von Immobilien für private Eigentümer (Vermögensübersicht, Schenkungen, Erbschaften und Scheidungen), Gerichte und Versicherungen
- **Energieausweise**
für Wohn- und Gewerbeobjekte

**Forstwaldstraße 144
47804 Krefeld
Tel. 0 21 51/71 45 17**

**E-Mail:
info@joergemensak.de**

www.immobiliengewertung-mensak.de

KR-0161-0121

Z Ä U N E

EFFERTZ

TORSYSTEME + ZAUNANLAGEN

Krefeld 02151/736828
Kempen 02152/8925989
Willich 02154/950940

KR-0097-0217

Klassische Homöopathie
Osteopathie und Craniosacrale Therapie
Faszien- u. Dorn-Therapie
Neuraltherapie
Ohrakupunktur
Liebscher & Bracht




Petra Dressel
Heilpraktikerin

Eichenstr. 22
47918 Tönisvorst-Vorst
Tel. (0 21 56) 49 23 38

www.heilpraxis-dressel.de

KR-0218-03 23

Von der Schreck-Prinzessin zur Abenteurerin

von Clara Kaepernick



Man sagt immer, das Tier sucht sich die Besitzer:innen aus und nicht umgekehrt. Und ich kann aus eigenen Erfahrungen sagen, dass stimmt. Als dieser Tollpatsch auf uns zu geschossen kam, auf halbem Weg ins Wanken geriet und dann mit einem Satz auf meinen Schoß sprang, kamen wir nicht umher, sie drei Woche später – nach Beratungsgesprächen, Spaziergängen und Stunden der Abwägung – mit nach Hause zu nehmen. Eine Umstellung für uns, ein Neuanfang für Lou, den kleinen Tollpatsch. Dies sollte der Start in ein neues Abenteuer für uns alle sein.

Lous Vorerkrankung

Diese Entscheidung haben wir nicht leichtfertig getroffen. Neben den finanziellen und organisatorischen Aspekten, die man nicht unterschätzen darf, hat jedes Tier eine Vorgeschichte. In unserem Fall eine Erkrankung des Zentralnervensystems, welche frühzeitig erkannt wurde und durch Medikamente behandelbar ist, uns jedoch die Verantwortung, die mit einem Tier einhergeht, vor Augen geführt hat. Die Tierheim-Mitarbeiter:innen haben uns ausführlich über die Krankheit und Kosten informiert und waren jederzeit ansprechbar, auch noch Wochen nach der Vermittlung.

Als wir Lou kennenlernten, hieß sie „Fiona“. Der Name erinnerte uns direkt an die Prinzessin von Shrek. Rebellisch, stur und zugleich mutig und tapfer. Und all das soll-

ten wir in den kommenden Monaten noch kennenlernen: Lou unterzog sich tapfer mehreren Untersuchungen, ruhte sich viel aus und bekämpfte so ihre Krankheit.

Ein richtiger Wirbelwind

Mittlerweile ist sie nicht mehr wiederzuerkennen und sprüht voller Lebensenergie. Sie begibt sich Hals über Kopf in neue Abenteuer, auch wenn sie dabei häufig gegen Türen und Glasscheiben rennt oder die Treppen runterpurzelt. Mutig stellt sie sich dem Wind, der ihr in ohrenbetäubender Lautstärke um ihre Ohren pfeift, und traut sich von Tag zu Tag näher an den Staubsauger heran. Zuversichtlich rennt sie am Meer in eine Möwenschar und ignoriert gekonnt den Rückruf. Eine Prinzessin kombiniert mit einer Abenteurerin stellt uns zwar hin und wieder vor Herausforderungen, aber schafft auch wunderbar herrliche Momente und Freude des Glücks.

Was ich versuche auszudrücken:

Wir können die Vergangenheit eines Tieres nicht ändern und auch nicht die Umstände, die es ins Tierheim brachte – aber wir können den Tieren ein Leben nach dem Tierheim bieten, sie neue Erfahrungen machen lassen und gemeinsam Abenteuer bestreiten. Und welche Abenteuer wir erleben, erzähle ich euch beim nächsten Mal.

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Tanja A. Domurath

Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr



KR-0084-0117

- Barfartikel
- Tiernahrung
- Tierzubehör
- Hundesportartikel
- Allergietest für Hund & Katze
- Individuelle Beratung



Hüpi's
Ihr Spezialist rund ums Tier

Hüpi's
Inh. Sonja Siegel
Weserstr. 5
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845-9814162
www.huepis.de

KR-0202-0123

Foto: Clara Kaepernick

Das Krefelder Hundeschwimmen

von Gesine Lampertz

Da traf sich die Krefelder Hundewelt nun schon zum zweiten Mal im Badezentrum, um das Ende der Freibadesaison zum Hundeschwimmen zu nutzen, diesmal sogar an zwei Tagen!

Das Mehrzweckbecken war von den Verantwortlichen wunderbar vorbereitet worden. Rund herum lagen Turnmatten, die ermöglichen sollten, dass die kühnen Schwimmer ohne Probleme mit Schwung ins Becken und leicht wieder herauskamen. Das galt übrigens auch für einige Besitzer, die sich ins kühle Nass getraut hatten, um ihre Vierbeiner beim Finden ihres Spielzeugs zu unterstützen. Nass wurden aber auch die Außenstehenden, denn die Hunde verteilten beim Springen ins Wasser und beim Schütteln hinterher ganze Ladungen Wasser und ließen danebenstehende trockene Menschen wie begossene Pudel aussehen.

Rundum versorgt

Wie im vergangenen Jahr waren auch wieder die Mitarbeiter der Wasserwacht des DRK dabei, die mit süßen Waffeln, Würstchen und vielerlei Getränken für das leibliche Wohl der Besucher sorgte. Zudem versorgte die Rettungshundestaffel des DRK kleine Verletzungen und zeigte mit den mitgebrachten Hunden, wozu Rettungshunde fähig sind. Die Mitarbeiter des Tierheims Krefeld informierten wiederum an zwei Ständen über Tierschutzfragen und die Möglichkeit, die den Tieren eingesetzten Chips zu lesen, um festzustellen, ob die Hunde auch in einem Haustierregister gemeldet sind. Denn was nützt bei einem verlorengegangenen Tier ein Chip, wenn die Finder die Adresse nicht ermitteln können?



Die vom Tierheim bereitgestellten Handtücher zum Abtrocknen der pitschnassen Hunde wurden gern angenommen und, ganz toll, von den Mitarbeitern des Badezentrums für den nächsten Tag wieder gewaschen und getrocknet. Dankeschön!

Eine tolle Atmosphäre

Auffällig war, wie schon im vergangenen Jahr, dass sich die Hunde alle sehr gut verstanden. Sie haben miteinander getobt, gespielt, sind nach ihren Spielzeugen geschwommen und hatten großen Spaß. Unermüdlich sprangen sie immer wieder ins Becken und haben danach zuhause bestimmt gut geschlafen. Und wie immer bei Hundebegegnungen kamen die Besitzer locker ins Gespräch, tauschten sich über viele Hundefragen aus. Es war eine rundherum fröhliche Atmosphäre mit vielen positiven Rückmeldungen. Das fanden auch die Veranstalter und versprachen: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Mühe, die solch eine Veranstaltung macht, und freuen uns jetzt schon auf den Herbst 2024 und das nächste Hundeschwimmen.



LECHNER WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!
Sanitär | Heizung | Klima
WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE
Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | tel.: +49 (0)2151- 80 62 -0
info@lechner.eu | www.lechner.eu



REINER DIEDEREN
Ortung, Trocknung und Instandsetzung von Wasserschäden
Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung & Sanierung von Schimmelpilzbelastungen in Innenräumen (TÜV-Cert)
Tel. 02151 9716290
Probleme mit Wasser? Wir helfen!
Flaaskamp 6 47809 Krefeld
info@diederer.de www.diederer.de



Vom Ende der Massentierhaltung — ein Ressourcendrama

von Tina Wolff (DTSV)

Dass die Herstellung von Fleisch, Käse, Eiern und anderen tierischen Produkten nur auf Kosten der Tiere möglich ist, ist den meisten Menschen wohl irgendwie klar. Doch welche Auswirkungen hat die industrielle Produktion von tierischen Lebensmitteln auf die Umwelt, unseren Planeten und somit auch auf unser aller Lebensgrundlage?

Der weltweite Bedarf an Fleisch steigt seit Jahrzehnten immer weiter an – zuletzt wurde durch die FAO (Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen) für 2022 eine weltweite Produktionsmenge von etwa 361 Millionen Tonnen prognostiziert. Diese entsteht in den meisten Fällen nicht bei dem Bio-Bauernhof nebenan, sondern findet unter grausamsten Haltungsbedingungen in technisierten Großbetrieben statt.

Was steckt hinter unserem Fleisch?

Für die Haltung der notwendigen vielen Milliarden Schlachttiere werden enorme Mengen an Ressourcen benötigt. Allein das Weide- und Ackerland für Haltung und Futtermittelproduktion nimmt laut des WWF etwa ungläubliche 80 % der weltweit verfügbaren landwirtschaftlichen Nutzflächen in Anspruch, Tendenz steigend. Darüber hinaus ist die Viehwirtschaft sehr

wasserintensiv: Laut dem Onlineportal [statista.com](https://www.statista.com) gehörten – neben Kakao und Röstkaffee – Eier, Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch zu den Top-10 Lebensmitteln mit dem höchsten Wasserverbrauch (Stand: 2018), hinzu kommt die Verschmutzung durch Futterproduktion und Abfallentsorgung.

Während Wasser bei uns wie selbstverständlich sauber und zuverlässig aus dem Hahn kommt, hatten nach

dem Weltwasserbericht der UN 2021 2,2 Milliarden Menschen keinerlei Zugang zu sauberem Trinkwasser. Trockenheit und Dürreperioden nehmen zukünftig weiter zu, auch bei uns in Deutschland. Wasser wird daher also mehr als dringend für anderes als die Tiermast benötigt.

Das aktuelle Ernährungssystem, vor allem aber Fleisch, befeuert ebenfalls die größte Bedrohung unserer Lebensgrundlage, den Klimawandel. Der Weltklimarat (IPCC) schätzte 2022 den Anteil an den schädlichen Treibhausgasemissionen auf 21 – 37 %. Diese entstehen auf dem gesamten Weg der Lebensmittelkette von tierischen Produkten. Die Emissionen vervielfachen sich unter anderem durch die Transportwege, den Futtermittelanbau und die Haltung der Tiere.

Die immer weiter zunehmende Ausdehnung von Acker- und Weideflächen für den Futteranbau und der Einsatz von Pestiziden machen vielerorts natürliche Lebensräume zunichte, zerstören die lebensnotwendige Biodiversität des Planeten und treiben das weltweite Artensterben voran. Derzeit sind bis zu einer Million Arten vom Aussterben bedroht, viele davon werden schon in den nächsten Jahrzehnten nicht mehr existieren.

Laut der Weltnaturschutzunion bedeutet das konkret: Wir befinden uns gerade nebenbei im größten Artensterben seit dem Ende der Dinosaurierzeit vor 65 Millionen Jahren.

Zunehmender Bevölkerungsanstieg in Zeiten von Hungerkrisen

2021 lebten knapp 8 Milliarden Menschen auf der Erde, bis zu 828 Millionen Menschen davon waren nach Angaben der Welthungerhilfe unterernährt. Jährlich sterben mehr Menschen an den Folgen des Hungerns, als an Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und Aids

zusammen. Im krassen Gegensatz dazu leben wir in anderen Teilen der Welt im Überfluss, leiden unter Übergewicht und werfen wenige Tage abgelaufene Lebensmittel in die Tonne.

Bis 2100 rechnet man mit einem Anstieg der Weltbevölkerung auf über 10 Milliarden – Wie sollen so viele Mäuler gefüllt werden, wenn es uns jetzt schon nicht gelingt?

Eines ist heute schon sicher: Das wird nicht mit tierischen Lebensmitteln gelingen. Fleisch etwa deckt mit 11 % nur einen kleinen Anteil des globalen Kalorienbedarfs, verbraucht im Gegensatz zum Anbau von Pflanzen jedoch das 100-fache an Ressourcen, um die gleiche Menge an Kalorien zu liefern. Die Produktion tierischer Lebensmittel und die damit verbundene industrielle Massentierhaltung ist also mehr als ineffizient und schadet nur – besonders den Menschen, die bereits an Hunger leiden.

Die fetten Jahre sind vorbei

Zumindest wenn wir dafür sorgen wollen, dass unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte und sichere Zukunft erleben werden. Es dürfen nicht länger Ressourcen, die wir genommen nicht haben, für billige Lebensmittel und Produkte verschwendet werden, die wir sicher nicht brauchen. Ein Umbau der Produktion, weg von der Massentierhaltung hin zu anderen, nachhaltigeren Haltungs- und Produktionsbedingungen, ist dringend nötig.

Gerade wir Konsumenten haben immer die Wahl, pflanzliche Alternativen zu nutzen und uns durch weniger Tier auf dem Teller ressourcenschonender zu ernähren.

IHRE TÖFI TERMIN- HOTLINE

 **KR**
339339

Persönlich, einfach,
schnell zu Ihrem
nächsten Service-
termin.

Wir freuen uns auf
Ihren Anruf.



TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Gladbacher Straße 345 · 47805 Krefeld
Tel. 02151 339 0 · www.toefi.de

KR-0219-0323

Danke – mir geht´s gut!

Post von Ehemaligen zusammengetragen von Sina Kocak



Liebes Tierheim-Team,

Ende Juli haben wir Kaninchen Frodo von Ihnen bekommen. Wir hatten ja bereits ein Kaninchen und dachten, wir tun ihm einen Gefallen mit einem Gefährten. Aber es gab anfänglichen heftige Kämpfe und für uns verzweifelte Stunden. Ein Neubau eines neutralen Stalls für beide hat schließlich zur Entspannung beigetragen und wie man unschwer erkennt, sind die beiden nun ein Herz und eine Seele. Vielen Dank, herzliche Grüße und viel Erfolg bei den Vermittlungen.



Liebes Tierheim-Team,

Ein Jahr nach der Adoption der beiden „schüchternen und menschen-scheuen“ Siam-Katzen Jane und

Madonna möchten wir ein Update senden: Es hat sich herausgestellt, dass die beiden die absolut anhänglichsten und treuesten Kuscheltiere sind, die man sich vorstellen kann. Am liebsten verbringen sie ihre Zeit „auf“ ihren Menschen. Egal ob der Mensch gerade Zeit hat, oder nicht. Dann muss man den Zweibeiner schon Mal zum Glück zwingen und einfach draufklettern oder springen. Gerade Madonna fordert Aufmerksamkeit mit ihrem „Gesang“ lautstark ein. Die beiden haben den Spitznamen „die Schatten“ bekommen, weil sie wie zwei kleine flauschige Schatten immer direkt hinter einem sind. Auch bei

Gästen sind die beiden absolute Herzensbrecher, denn sie sind zugänglich, aber nicht aufdringlich. Quasi perfekte Vorzeige-Katzen. Da hat sich auch schon der ein oder andere Schock-verliebt, auch wenn er eigentlich keine Katzen mag. Wenn die beiden mal nicht mit uns kuscheln, genießen sie den gesicherten Freigang oder toben auf vier Etagen nach Lust und Laune miteinander oder ihren Lieblingsspielzeugen: Bällen. Kurzum hätten wir keine besseren Katzen treffen können und wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass es den beiden an Nichts fehlt, vor allem nicht an Kuscheleinheiten.

**NEUERÖFFNUNG
IN KREFELD**



**TIERARZTPRAXIS
PLAGGE**

Leistungen

- Haustierärztl. Betreuung
- Diagnostik
- Chiropraktik
- Physiotherapie
- Unterwasserlaufband



Öffnungszeiten

Mo	9 – 13	14 – 18	Uhr	<p>Wir freuen uns auf Sie!</p> <p>Gahlingspfad 31 47803 Krefeld</p> <p>Tel. 02151 150 123 6 tierarzt-plagge.de</p>
Di	9 – 13	—	Uhr	
Mi	9 – 13	14 – 18	Uhr	
Do	12 – 16	17 – 20	Uhr	
Fr	9 – 13	14 – 18	Uhr	

**HAUSTIERE BRAUCHEN EIN GUTES
HEIM, MENSCHEN BRAUCHEN EIN
GUTES
ZUHAUSE. WIR KÜMMERN UNS UM GUTES
UND BEZAHLBARES
WOHNEN
IN KREFELD.**

WWW.WOHNSTAETTE-KREFELD.DE



**WOHNSTAETTE
KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

Tipps und Tricks für den nächtlichen Spaziergang

von Paulin Strücken

Ein nächtlicher Spaziergang mit Ihrem Hund kann eine besondere Erfahrung sein, erfordert jedoch besondere Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit von Ihnen und Ihrem pelzigen Begleiter zu gewährleisten. Hier sind einige Tipps, um Ihren Hundespaaziergang im Dunkeln sicherer und angenehmer zu gestalten:



Leuchthalsband

Investieren Sie in ein hochwertiges Leuchthalsband für Ihren Hund. Diese Halsbänder sind mit LED-Lichtern ausgestattet und machen Ihren Hund sichtbar, egal wie dunkel es ist. Sie sind in verschiedenen Farben und Größen erhältlich und erhöhen die Sicherheit, da andere Verkehrsteilnehmer Ihren Hund leicht erkennen können.

Festes Schuhwerk

Sorgen Sie dafür, dass Sie festes Schuhwerk tragen, das rutschfest ist. Dies hilft, Unfälle auf unebenem Gelände oder glatten Oberflächen zu vermeiden.

Taschenlampe

Eine Taschenlampe ist ein unverzichtbares Werkzeug für nächtliche Spaziergänge. Sie können sie verwenden, um Hindernisse auf Ihrem Weg zu erkennen und Ihren Hund bei Bedarf auszuleuchten.

Neon-Leine und Geschirr

Verwenden Sie eine Leine und ein Geschirr in leuchtenden Farben oder mit Reflektor-Streifen. Dies erhöht die Sichtbarkeit und hilft anderen, Ihren Hund zu sehen. Ein Geschirr ist auch bequemer für Ihren Hund und schont seinen Hals.

Sicherheitsüberlegungen

Achten Sie darauf, dass Ihr Hund gut erzogen ist und sich in der Dunkelheit gut benimmt. Halten Sie ihn an der Leine und unter Kontrolle, um Unfälle zu vermeiden. Trainieren Sie Ihr Tier, auf Ihre Befehle zu hören, besonders wenn es um das Anhalten an Kreuzungen oder das Ausweichen von Gefahren geht.

Routenplanung

Bevor Sie Ihren nächtlichen Spaziergang antreten, planen Sie Ihre Route. Wählen Sie gut beleuchtete Wege oder Straßen, auf denen Sie und Ihr Hund sicher gehen können.

Begegnung mit anderen Hunden und Menschen

Seien Sie achtsam bezogen auf die Dunkelheit, wenn Ihr Hund auf andere Hunde oder Menschen trifft. In der Dunkelheit kann es schwieriger sein, den Ausdruck und die aufkommende Kommunikation zwischen Hund und Hund aber auch zwischen Hund und Mensch einzuschätzen.

Mit den richtigen Vorbereitungen und Sicherheitsmaßnahmen können Sie dieses Erlebnis in vollen Zügen genießen. Alle diese Tipps möchten wir Ihnen an die Hand geben, um die Sicherheit und Freude Ihres nächtlichen Abenteuers zu verstärken. Wir wünschen Ihnen eine tolle Winterzeit.

Wir brauchen Hilfe — Ein Notruf aus unserem Tierheim!

Ein Kommentar von Paulin Strücken und Sina Kocak

Was jetzt folgt sind ungeschönte, ehrliche Worte. Die Situation in unserem Tierheim ist prekär. Unsere Kapazitäten sind völlig ausgelastet, denn neben dem Platzmangel kommen unsere Mitarbeiter:innen immer mehr an ihre Belastungsgrenzen. Wir sind verzweifelt und wissen nicht mehr, wo wir Tiere unterbringen sollen. Denn neben den Fundtieren beherbergen wir sichergestellte Tiere der Stadt Krefeld und Wildtiere.

Eine prekäre Lage

Die Zahl der Tiere, die unsere Obhut suchen, ist in den vergangenen Monaten drastisch angestiegen. Die meisten dieser Tiere sind in keinem guten Zustand, sowohl körperlich als auch psychisch. Die Überfüllung in unseren Räumen führt dazu, dass die Tiere gestresst sind und sich auch nur sehr schwer wieder beruhigen. Was wiederum zur Folge hat, dass sie sich gegenseitig negativ

beeinflussen. Ein weiterer wichtiger, allerdings negativer Aspekt ist, dass Krankheiten, wie ein Infekt, sich viel schneller ausbreiten können. Die daraus resultierende medizinisch notwendige Versorgung, die Reinigung und anschließende Desinfektion der jeweiligen Stationen vereinnahmt die gesamte Arbeitszeit unserer Mitarbeiter:innen. Ein trauriges Resultat daraus ist, dass wir aktuell leider gar keine Kapazität mehr haben, uns um die psychische Gesundheit unserer Tiere zu kümmern. Damit gemeint ist zum Beispiel das Schmusen, die mentale Auslastung oder hier und da mal eine Spieleinheit.

Fakt ist, dass unser Tierheim eine wichtige Rolle in unserer Gemeinschaft spielt, indem es hundenlose Tiere aufnimmt, sichergestellte Tiere versorgt und Wildtieren Schutz bietet. Unsere Mitarbeiter:innen sind leidenschaftliche Tierfreunde, die ihr Bestes tun, um für die



Tiere zu sorgen. Trotz ihres unermüdlichen Einsatzes sind sie überlastet und brauchen dringend Unterstützung.

Verschiedene Gründe

Aber wo kommt das her? Es gibt mehrere Gründe für die steigende Zahl der Tiere, die zu uns kommen. Die schwierige Wirtschaftslage und die sozialen Veränderungen führen dazu, dass vermehrt Menschen ihren Haustieren nicht mehr gerecht werden oder sie sogar nicht mehr halten können. Zusätzlich werden immer mehr Tiere aus schlechter Haltung oder Missbrauch gerettet, was die Anzahl der durch Behörden sichergestellten Tiere erhöht. Wildlebende Tiere leiden unter dem Verlust des natürlichen Lebensraums und kommen oft verletzt und enorm geschwächt zu uns und müssen aufgepäppelt werden.

Die Kosten, die mit der Versorgung dieser Tiere verbunden sind, sind immens. Die teilweise Spezialnahrung, die tierärztliche Versorgung, die Medikamente und die Unterbringung selbst, sind bei der Menge an Tieren finanziell belastend. Wir hier in Krefeld sind ein gemeinnütziges Tierheim, das sich vollständig auf Spenden und ehrenamtliche Arbeit stützt. In dieser schwierigen Zeit benötigen wir dringend Hilfe, um weiterhin die bestmögliche Pflege für die uns anvertrauten Tiere leisten zu können.

Wir sind froh, bereits auf viele treue Unterstützer zählen zu können, aber leider reicht das noch nicht aus, um diese Krise zu bewältigen. Wir sind jedem der Helfen kann und möchte von Herzen dankbar. Allerdings sind wir, das Tierheim in Krefeld, auf weitere Hilfe angewiesen.



Hier ein paar Möglichkeiten, wie Sie uns unterstützen können:

Geldspenden

Jeder Betrag, den Sie spenden können, ist wertvoll und hilft uns, die dringend benötigte Versorgung sicherzustellen. Diese Geldspenden helfen, die Tierarztkosten zu decken, Nahrung und Unterkunft zu finanzieren und den Tieren eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Sachspenden

Möchten Sie uns mit Sachspenden unterstützen, freuen wir uns immer über Tierfutter, Decken, Spielzeug und andere Tierbedarfsgüter. Hier hätten wir aber eine große Bitte vorab: Bevor Sie Futter oder Leckerlies kaufen, melden Sie sich vorher telefonisch einmal kurz bei uns. Uns wäre sehr geholfen, wenn wir Ihnen mitteilen könnten, mit welchem Futter sie uns beispielsweise unter die Arme greifen können. Denn viele unserer Tiere benötigen spezielles Futter, was zur Folge hat, dass sie kein anderes als dieses fressen dürfen. Diese Spenden können uns helfen die Betriebskosten des Tierheims zu senken.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die öffentliche Aufmerksamkeit. Teilen Sie unsere Botschaft und die Geschichten unserer Tiere in sozialen Medien und in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis. Je mehr Menschen von unserer Situation erfahren, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir die so dringenden benötigte Unterstützung erhalten. Sie können somit auch einen sehr wertvollen Beitrag leisten.

Unsere Gemeinschaft und die Tiere, die dort mit uns leben, sind auf unsere Hilfe angewiesen, und somit auf Ihre Großzügigkeit und Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe können wir sicherstellen, dass diese Tiere die Liebe, Pflege und Fürsorge erhalten, die sie so dringend benötigen.

Bitte helfen Sie uns, diese Krise zu bewältigen und eine bessere Zukunft für unsere Schützlinge zu schaffen.



Einfache vegane Weihnachtsplätzchen

Ich liebe Weihnachten und Backen. Daher kommen bei mir in diesem Jahr viele Mürbeteigplätzchen auf die Weihnachtsteller. Sie sind nicht nur einfach in der Zubereitung, sondern schmecken mit einer Glasur aus Schokolade oder Karamell auch jedem kleinen und großen Schleckermäulchen.

Ihre Karin Dornbusch (DTSV)

Zutaten für 1,5 Bleche

Zutaten Teig

150 g vegane Margarine
150 g Dinkelmehl
80 g Zucker
2 Päckchen Vanillezucker
40 g gemahlene weiße Mandeln
1 EL Apfelmark
1 TL frisch gepressten Zitronensaft

Zutaten Glasur/Deko

ca. 2 EL Zucker
eine Messerspitze vegane Margarine
ca. 100 g vegane Schokolade
Walnushälften, Mandeln oder Haselnüsse

Zubereitung

Alle Zutaten mit einem Rührgerät oder den Händen gut vermischen. Erst die Margarine mit dem Zucker und anschließend das Mehl einarbeiten. Zum Schluss die restlichen Zutaten dazugeben und gut verkneten. Der Teig ist feucht und klebrig. Den Teig in Frischhaltefolie einwickeln und für mind. 1 Stunde in den Kühlschrank legen. Die Folie entfernen und den Teig auf eine stark bemehlte Fläche geben. Anschließend ausrollen (ca. 0,5 cm dick) und mit Förmchen ausstechen. Die Plätzchen auf ein mit Backpapier



ausgelegtes Blech legen. Den übrigen Teig bis zur 2. Backrunde erneut kühl stellen. Den Ofen auf 200 Grad Ober/Unterhitze vorheizen und anschließend auf mittlerer Schiene ca. 10 min backen. Die Kekse auf dem Backblech auskühlen lassen.

Die Glasur

Die Schokolade bei geringer Hitze in einem Topf oder in der Mikrowelle (ca. 2 min) schmelzen. Dabei regelmäßig kontrollieren und umrühren (Schokolade kann schnell anbrennen). Mit einem Pinsel oder Löffel auf den Keksen verteilen. Für die

Karamellglasur Zucker und Margarine in einer kleinen beschichteten Pfanne oder Topf unter häufigem Rühren schmelzen. Sobald eine leichte Bräunung entsteht, die Hitze auf klein stellen, weiter rühren und dann vom Herd nehmen. Vorsicht: sehr heiß! Mit einem Löffel auf den Keksen verteilen.

Zum Abschluss Plätzchen nach Belieben mit Nüssen verzieren. Die dekorierten Kekse an der Luft trocknen lassen. Anschließend in eine luftdichte Dose geben oder in kleine Beutel zum Verschenken abfüllen.

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld
und Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld
Flünnertzyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059

tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Sascha Antelmann
2. Vorsitzender: Michael Schmitz
Schatzmeister: Christian Roghman
Geschäftsführerin: Gesine Lampertz

Redaktion: Sascha Antelmann
(verantwortl.)

Tierheimleitung: Frank Schankat

Verantwortlich für Werbung

und Gesamtproduktion
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
Fax: 02421 276 99 19

verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Titelfoto:

Gladskikh Tatiana /
shutterstock.com

Ausgaben-Nr. 29

Auflage: 5.000 Stück

Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt – Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Mitgliedsantrag



Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

10 € 20 € 50 € 100 € _____ €
 monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von (pro Jahr):

20 € als Erwachsener 3 € als Jugendlicher

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Umschlag einsenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/mitgliedsantrag ausfüllen. Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Tierschutzverein Krefeld
Sparkasse Krefeld
Mitgliedsbeiträge + Spenden
DE67 3205 0000 0000 0377 39

Tierheim Krefeld
Sparkasse Krefeld
Patenschaften + Spenden
DE74 3205 0000 0000 1147 28



Für die Tiere
spenden – mit diesem
GiroCode!



Spendenkonto

Unsere Sorgenfelle

von Sina Kocak

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter der Rubrik „Vermittlung“ auf der Website www.tierheim-krefeld.de



Charly

Einzelprinz sucht neue Chance

Charly war bereits vermittelt. Doch leider kam er zu uns zurück, da er seine Halterin mehrfach biss. Grundsätzlich ist die Samtpfote Menschen gegenüber freundlich, er hat jedoch eine geringe Frustrationstoleranz. Charly versteht sich absolut nicht mit anderen Katzen. Sobald er sie nur sieht, wird er aggressiv und lässt dies dann an der Person aus, die in seiner Nähe ist. Somit sucht der Kater ein neues Zuhause, in dem er Einzelprinz ist und dauerhaft einen gesicherten Freigang hat. Es könnte gut sein, dass es ihm dann reicht, am Zaun entlang den Nachbarkatzen zu imponieren und ihnen so auch gefahrlos zu zeigen, was sein Reich ist, und wer dort das Sagen hat. Charly ist fit und voller Energie, aber nierenkrank und benötigt täglich Medikamente sowie ein Spezialfutter. Beides zusammen bedeutet Kosten von ca. 80 Euro im Monat – die normalen Futterkosten entfallen dementsprechend. Es sollten weder andere tierische Mitbewohner noch Kinder im Haushalt leben!



Pico

Senior-Chef sucht neues Zuhause

Pico, ein ca. 10 Jahre alter Terrier-Mischling, der seit Dezember 2022 bei uns lebt, da sein Halter verstarb. Pico war mit dieser Situation anfänglich total überfordert, und hatte kaum bis kein Interesse an uns. Der Zwinger gehörte ihm, ein Betreten, um ihn anzuleinen, war nicht möglich. Mit ein bisschen Eingewöhnungszeit und einer Tüte Leckerli gelang uns dann aber Pico davon zu überzeugen, dass Gesellschaft schön ist, sowohl die von Menschen als auch von Hunden. Sein neues Zuhause sollte eine Mischung aus aktiven Spaziergängen und viel Ruhe bieten, denn das genießt Pico schon sehr. Weitere tierische Mitbewohner sind nicht erwünscht, Kinder sollten ca. 14 Jahre alt sein. Als echter Terrier bringt Pico eine gute Portion Selbstbewusstsein mit und möchte Chef sein. Da er zu unserer Seniorenbande gehört, braucht er täglich Medikamente, da sein Herz und seine Knochen nicht mehr die Jüngsten sind. Aber alles in allem ist Pico ein toller Kerl.

ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE

Die Tierarztpraxis

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
2024

www.tierzahn.de

UR-0576-KR-0323

Fotos: Tierheim Krefeld



Ja, ich werde Pate!

Als Futterpate unterstützen Sie unsere Arbeit im Tierheim auf direktem Wege; mit Ihrem monatlichen Beitrag zu den Futterkosten beteiligen Sie sich direkt an den Versorgungskosten für ein Tierheimtier. Das freut Sie und das freut uns sehr!



Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28. Ihre Patenschaft ist als Spende steuerlich absetzbar.

Ja, ich möchte monatlich folgenden Beitrag entrichten:

- 5 €
 10 €
 15 €
 20 €
 25 €
 30 €
 _____ €

Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

- Ich erlaube dem Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) bei dringendem Bedarf meine Patenschaftsgelder für einen anderen Zweck des Tierschutzes einzusetzen. Ich möchte darüber nicht gesondert informiert werden.

Der TSV nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Umschlag einsenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/patenschaften ausfüllen. Vielen Dank!

Das Formular sowie weitere Patenschaftsmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Website unter „Ihr Ehrenamt im Tierschutz“.



* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Insekten – Proteinquellen der Zukunft?

von Tamara Weidehoff (DTSV)

Der Begriff „Novel Food“ ist derzeit in aller Munde. „Neuartige Lebensmittel“, so die deutsche Übersetzung, die bisher nicht in nennenswertem Umfang in der EU im Handel vorzufinden waren und in anderen Kulturkreisen verbreitet sind, müssen ein Zulassungsverfahren in der EU durchlaufen.

Auch die mittlerweile in vielen Haushalten konsumierten Chiasamen gelten als Novel Food, die mit ihrem hohen Gehalt an Ballaststoffen, Eiweiß und Omega-3-Fettsäuren besonders wertvoll für die menschliche Ernährung sind und viele andere Lebensmittel in den Schatten stellen. Die Industrie befasst sich im Moment mehr und mehr mit Insekten, deren Haltung, Vermarktung und Verzehr.

Energiefresser Insektenindustrie

Um endlich den extrem hohen Fleischkonsum zu senken, ist es zwingend erforderlich, die Entwicklung alternativer Proteinstrategien voranzutreiben. Insektenproteine jedoch müssen hierbei sehr kritisch betrachtet werden. Derzeit befinden sich 14 Insektenarten im Zulassungsverfahren zum Novel Food,

dabei gibt es immer noch wenige Studien zur Ökobilanz der Insektenhaltungssysteme. Die Anlagen und auch der Verarbeitungsprozess selbst (Schockfrostern, Kochen, Trocknen und Vermahlen) benötigen große Mengen an Energie. Darüber hinaus sollen Insekten nicht nur für den menschlichen Verzehr, sondern auch für die Ernährung von Tieren in Masthaltungen eingesetzt werden. In Bezug auf den Klimaschutz ist ein solches Vorgehen verheerend.

Wo bleibt das Tierwohl?

Bei der ganzen Debatte darf nicht vergessen werden, dass derzeit nur sehr wenig über die tatsächlichen Ansprüche und Bedürfnisse von Insekten bekannt ist. In ersten Studien haben Forscher der University

of Sidney 2019 nachgewiesen, dass diese Tiere sehr viel schmerzempfindlicher sind als bisher angenommen. Allein durch die enorme Anzahl an Tieren in einer industriellen Haltung sind Verletzungen an der Tagesordnung. Somit ist aus ethischer Sicht ein derartiger Umgang, bei dem regelmäßig Schmerzen und Schäden bei den Tieren in Kauf genommen werden, unbedingt abzulehnen.

Bei den mit dem Genehmigungsverfahren verbundenen Tierversuchen werden die Insekten den Versuchstieren notfalls mit Magensonden zwangseingeführt. Da Versuche an Nagetieren keinen Rückschluss darauf geben, wie sich der Verzehr beim Menschen auswirken würde, sind sie unnötig und zudem äußerst qualvoll.

Gesellschaft darf nicht belogen werden

Es ist überaus wichtig, dass auch in der Gesellschaft eine Sensibilität dafür geschaffen wird, dass Insektenprotein keine Lösung für den übermäßigen Fleischkonsum und die damit verbundene Klimaproblematik ist. Nur der Weg zur pflanzlichen Alternative ist denkbar und wenn es unbedingt tierisches Eiweiß sein muss, könnte Clean Meat (Fleisch aus dem Labor) ein Ansatz sein, wobei auch hier ausführliche Studien und Konzepte fehlen, die das Thema von der Lebensmittelsicherheit bis zum CO₂ beleuchten. Protein aus Insekten ist Verschleierung, Greenwashing und sogar Verschlimmerung des Kernproblems



an Fleischproduktion und -verzehr. Professor Dr. Wilhelm Windisch vom Lehrstuhl für Tierernährung an der TU München sagt: „Wenn man Insekten im industriellen Maßstab züchtet, bedeutet das Abermillionen von Tieren auf engstem Raum – was den Einsatz von Medikamenten sehr wahrscheinlich macht. Wir wissen nicht, von welchen Krankheiten diese Tiere alle befallen werden und welche Hygieneprobleme wir uns bei einer Massenproduktion einfangen.“

Des Weiteren sei der Eiweißgehalt überhaupt nicht so hoch, wie es in vielen Publikationen angepriesen wird. „Einen großen Teil des vermeintlichen Eiweißgehalts vieler Insekten macht das Chitin aus. Es wird bei der Analyse irrtümlich miterfasst, ist jedoch selbst kein Eiweiß und hat auch sonst keinen Nährwert. Ohne das Chitin enthalten Insekten ähnliche Gehalte und Qualitäten an Eiweiß wie andere Nutztiere auch“, berichtet hierzu Windisch. Beson-

ders zu erwähnen ist hierbei auch die Kalorienverschwendung.

Insekten in der Massenproduktion können nicht einfach mit Abfällen gefüttert werden, sie benötigen hochwertiges Futter, um den hohen Standard der Nahrungsmittelproduktion zu entsprechen.

Dieser Meinung ist auch Professor Dr. Windisch: „Wahrscheinlich müsste man Berge von Salat anbauen. Es wäre dann wohl effizienter, diesen Salat gleich selbst zu essen.“



Und wieder einmal zeigt sich ganz klar, dass eine pflanzenbasierte Ernährung der einzig gangbare Weg ist, um unsere Ressourcen zu schonen und den Planeten Erde nachhaltig zu schützen.



Ökologisch. Ökonomisch. Nachhaltig.

Mobil mit Elektroautos von Hyundai

3x am Niederrhein:
Kempen, Krefeld
& Moers

ThÜLLEN

www.thuellen-niederrhein.de



Vorsicht Falle – Gefahren für Hund und Katze im Haus

von Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Jedes Jahr verletzen sich viele Katzen und Hunde im Haushalt. Dabei lassen sich Gefahrenquellen mit wenig Aufwand leicht ausschalten.

Schafft man sich ein Haustier an, stellt dies das ganze Leben auf den Kopf. Gerade bei Jungtieren dreht sich alles nur noch um den neuen tierischen Mitbewohner. Kleine Kätzchen wollen neugierig jeden Winkel der Wohnung erkunden, und der Hundewelpen muss lernen, dass er das Wohnzimmer nicht als Toilette benutzen darf. Neben viel Geduld und Liebe braucht der neue Hausgenosse aber auch eine sichere Umgebung.

Ist Ihr tierischer Mitbewohner eine Katze, bedeutet ein Kippfenster eine große Gefahr für sie. Angelockt durch ein interessantes Geräusch auf der Straße könnte Ihre Katze versuchen, sich durch den geöffneten Spalt zu schieben, dabei abrutschen und sich einklemmen. Das kann zu Brüchen und Quetschungen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Der Tierfachhandel bietet einfache, aber wirksame Sicherungen für Kippfenster an.

Große Gefahr geht auch von einem ungesicherten Balkon aus. Sicher, so ein Netz vor dem Balkon sieht nicht wirklich gut aus, aber es schützt das Leben Ihrer Katze. Selbst wenn sie normalerweise die Wohnung nicht verlässt, kann ihr Jagdtrieb sie einmal auf den Balkon locken, wenn ein Vogel oder Schmetterling ihr vor der Nase herumflattert. Sie springt auf die Brüstung und kann leicht hinunterfallen. Auch wenn Katzen immer auf den Füßen landen, können sie sich durch einen Sturz vom Balkon schwer verletzen. Ein Netz ist daher unbedingt notwendig.

Offenes Feuer

Brennende Kerzen oder ein Kaminfeuer können für Hund und Katze im wahrsten Sinne brandgefährlich werden. Wenn sie zu dicht herangehen, können sie sich versengen – und womöglich noch die Kerze umwerfen. Darum sollte offenes Feuer nie ohne Aufsicht gelassen werden.

Giftige Pflanzen

Genau wie bei Katzen gefährden viele beliebte Zimmerpflanzen die Gesundheit von Hunden. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen möchten, sollten Sie diese nicht in Ihrem Wohnumfeld haben. Je nach Art des Giftes und Menge der gefressenen Pflanzenteile kann es zu den verschiedensten Vergiftungssymptomen von Durchfall und Erbrechen über Lähmungserscheinungen bis hin zum Tod kommen.



Einige besonders gefährliche Giftpflanzen sind:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| ■ Amaryllis | ■ Azalee |
| ■ Dieffenbachie | ■ Efeu |
| ■ Gummibaum | ■ Hyazinthe |
| ■ Lilien | ■ Maiglöckchen |
| ■ Narzissen | ■ Weihnachtsstern |

Schokolade

Schon kleine Mengen an Schokolade können wegen des im Kakao enthaltenen Stoffes Theobromin für Katzen und Hunde stark toxisch wirken. Je dunkler die Schokolade, desto gefährlicher. Nach Aufnahme einer größeren Menge Schokolade durch den Hund kann es zum Beispiel schon nach zwei Stunden zu Vergiftungssymptomen und nach zwölf Stunden zum Tod kommen.

Rosinen und Trauben

Für Menschen harmlos, sind sie für Hunde unter Umständen tödlich giftig: Bei Hunden können Rosinen & Co zum Beispiel Nierenschäden hervorrufen. Es sind aber nicht alle Hunde empfindlich! Eine Weintraubenvergiftung kann bereits bei Aufnahme von 10 g Trauben pro kg/Körpergewicht (KGW) beziehungsweise weniger als 2,8 g Rosinen pro kg/KGW auftreten.

Putzmittel, Chemikalien und Medikamente

Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass Gegenstände wie Medikamente, Putzmittel, Frostschutz oder Insektengift nicht offen für die Tiere zugänglich sind. Die neugierigen Vierbeiner schaffen es nicht selten, auch Schränke zu öffnen, die sich auf Augenhöhe befinden, also auch dort ist Vorsicht geboten. Oft reicht bereits das Einatmen der Gase oder ein kleines Probieren der Flüssigkeit. Jegliche der genannten Substanzen sollten daher wirklich nur außer Reichweite der Haustiere gelagert werden. Lebensgefährlich sind auch Medikamente, die unverpackt herumliegen. Etwa Acetylsalicylsäure, die zum Beispiel in Aspirin enthalten ist.

Herumliegender Krimskrums

Hunde und Katzen erkunden ihr Umfeld ganz genau und untersuchen alles, was sie entdecken. Nadeln, Reißzwecken, Wolle, Knöpfe, aber auch Zigaretten oder alle anderen Gegenstände, die nicht für das Tiermaul bestimmt sind, können für die Vierbeiner gefährlich werden. Bei der Haustierhaltung sollte man daher immer aufpassen, dass man keine gefährlichen Gegenstände

herumliegen lässt. Bei Verschlucken kann es schnell zu inneren Verletzungen oder Erstickungen kommen. Auch Plastiktüten sind ein interessanter Spielzeug für Hunde und Katzen. Sie können aber ebenfalls zu Erstickung führen, wenn die Vierbeiner sich darin verfangen und nicht wieder befreien können. Zigaretten sind durch ihren hohen Nikotingehalt ebenfalls giftig für die Tiere und sollten daher nie in ihrer Reichweite aufbewahrt werden.

Achten Sie auch beim Kauf von Spielzeug, wie zum Beispiel Spielzeugmäusen für Katzen, darauf, dass diese keine Augen und Nasen aus Plastik haben oder entfernen Sie die Plastikteile, bevor Sie das Spielzeug Ihrer Katze überlassen.

Langjährige Katzen- und Hundehalter wissen in der Regel, dass die tierische Phantasie in Bezug auf die Herstellung von Lebensgefahr schier grenzenlos ist – und werden doch immer wieder vom Einfallsreichtum der geliebten Vierbeiner überrascht. Beugen Sie vor und ersparen Sie sich und vor allem Ihrem geliebten Mitbewohner solche Erfahrungen.



Orange Katzen gibt es, wenn sie sich unbeobachtet in einer Chemikalie wälzen



Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Miriam Koleta, 0160-6529292
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und Feiertagen, 0700-84374666
KleinTIERZENTRUM Asterlagen, Duisburg, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036
Vet Zentrum Düsseldorf Mitte, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Anschlussband: Tierschutzverein Krefeld)

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4-6, 46485 Wesel, 0281-56699



Daunen – warm und blutig

von Doris Hoffe (DTSV)

Mehr als 600 Millionen Gänse werden jedes Jahr weltweit aufgezogen und geschlachtet. Sie werden nicht nur wegen ihres Fleisches aufgezogen, sondern dienen auch der Feder- und Daunenproduktion. Es gibt zwei Arten, Daunen zu gewinnen, den Rupf bereits geschlachteter Tiere oder den brutalen Lebendrupf.

Mauser

Gänse mausern sich einmal jährlich und erneuern so ihr Gefieder. Während der Mauser wird die Feder nicht

mehr mit Blut und Nährstoffen versorgt und nicht mehr in der Haut verankert und fällt aus.

Lebendfedergewinnung

Das Herauskämmen der reifen Federn während der Mauser – auch raufen genannt – ist in der EU erlaubt, weil der Vorgang schmerzfrei sein soll. Allerdings ist nur ein Teil des Gefieders schmerzfrei zu entnehmen, da nicht alle Federn gleichzeitig in der Mauser reif werden. Außerdem mausern sich die

Vögel einer Herde nicht exakt zur selben Zeit. Demzufolge werden den Vögeln noch in der Haut verankerte Federn brutal herausgerissen, was blutige Verletzungen der Haut und damit verbundene Schmerzen verursacht.

Lebendrupf

Der Name verrät es: Den Gänsen werden bei lebendigem Leib unabhängig vom Zeitpunkt der Mauser ihre Federn und Daunen an Hals, Rücken, Bauch und Brust per Hand oder Maschine herausgerissen, was für die Tiere extrem stressig und schmerzhaft ist. Große Wunden werden ohne tierärztliche Kontrolle und Verabreichung von Schmerzmitteln grob genäht. Bis zu vier Mal in ihrem kurzen Leben müssen sie die Qualen erleiden. Das Rupfen von Gänsen erfolgt im Akkord. Oft bleiben für diesen schmerzhaften Vorgang nicht mehr als sechs bis zwölf Minuten pro Gans.



Eigentlich ist dieser Vorgang in der EU verboten. Dennoch ist diese Praktik in manchen europäischen Ländern wie Ungarn und Polen gängige Praxis.



GERHARDS
STUCKATEURBETRIEB

- Moderne Raumgestaltung
- Innen- und Außenputz
- Trockenausbau
- Fließestrich
- Wärmedämmung

Roland Gerhards
Stuckateurmeister

Kreuzbergstraße 16
47800 Krefeld
Telefon (0 21 51) 59 09 04
Telefax (0 21 51) 50 54 58
Mobil 0171 / 74 34 349
stuck.gerhards@t-online.de
www.stuck-gerhards.de



Kleintierpraxis am Concordienplatz
Fachtierarzt fuer Kleintiere in Kempen

Rundumversorgung Ihres Tieres auf höchstem Niveau
Internistik - Neurologie - Orthopädie

www.vet-kempen.de
Tel: 0 21 52-99 29 030

www.rassmes.de

Rohrblitz



H. RASSMES
Rohr- und Kanalreinigung
Kanalrenovation · Dichtheitsprüfung
KR 800 008

- Kanalrenovation von Fallrohren u. Grundleitungen
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kanal-Fernsehen
- Saug- und Spülarbeiten
- Dichtheitsprüfungen aller Art
- Schachtsanierung

KR-0128-0219



TISCHLEREI BUSCHEN

Möbel · Küchen · Ladenbau
Fenster · Türen
Büroeinrichtungen

Tel. 02151 / 54 47 40 · www.tischlerei-buschen.de

KR-0189-0222

WIR POLSTERN FÜR SIE!



Aufarbeitung und Neuanfertigung

Gardinen, Dekorationen,
Markisen, Sonnenschutz, Tapeten,
Betten & Matratzen uvm.

HAFELS
RAUM UND AUSSTATTUNG

Kölner Straße 530-532
47807 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 3 09 60
Fax 0 21 51 / 30 96 26
hafels@hafels-krefeld.de

KR-0207-0123

Jutta Grosser

KOSMETIK
MANIKÜRE
PEDIKÜRE

Termin nach telefonischer Vereinbarung.
Talring 133 · KR-Hülser Berg
Tel. 0 21 51 / 73 44 28

KR-0006-0114

Seit 1965 führend
in Qualität
und Leistung

IMDAHL
SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

Inhaberin: Alexandra Imdahl

Die Wärmequelle direkt vor der Haustür.
Wärme aus Erde, Wasser und Luft.

Sinnvolle Ergänzung, eine Photovoltaik-Anlage
aus unserem Hause.



Grundend 30 · 47807 Krefeld Fischeln
Telefon (021 51) 30 13 29
Telefax (021 51) 30 81 76

KR-0217-0323



Zusammen anpacken.

**Gemeinsam
geht Großes.**

Eine starke Gemeinschaft kümmert sich um alle ihre Mitglieder – damit sie auch stark bleibt. Darum unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe gemeinnützige Vorhaben im Sozial- und Bildungsbereich. Mehr auf sparkasse-krefeld.de/mehrsalgeld



Sparkasse
Krefeld

KR-0201-0223

IHR UNTER- NEHMEN IST EINFACH ANDERS?

IHRE WEBSITE SOLLTE ES DANN AUCH SEIN!

Über 75% der Besucher Ihrer Website benutzen zum Surfen ein Mobiltelefon oder Tablet. Sollte Ihre Website dafür nicht optimiert sein, so können Ihre potenziellen Kunden Inhalte nur schwer oder gar nicht erkennen.

Wir machen Ihre Website fit für den Datenschutz und tauglich für das Handy und Tablet.



**Gerne beraten wir
Sie unverbindlich!**

X^{up}
MEDIA AG

0 24 21-27 69 910
x-up@x-up-media.de
x-up-media.de

